

Grundprinzipien der Montessoripädagogik

Entwicklungsstufen

- 0 - 6 Jahre:** absorbierende Phase: Übungen des täglichen Lebens, Sinnesübungen, Zahlen und Buchstaben.
- 6 - 12 Jahre:** stabile Phase: großes Interesse am Kosmos, der ganzen Welt und dem Menschen mit seiner Kultur, vom Konkreten zum Abstrakten.
- 12 - 18 Jahre:** sehr sensible Phase: Erfahrungsschule des sozialen Lebens, Wunsch nach Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Stellung in der Gesellschaft.

Kosmische Erziehung

- Schüler*innen finden ihren eigenen Platz in der Welt.
- Schüler*innen reflektieren ihr Tun.
- Schüler*innen lernen, verantwortungsvoll zu handeln.

Freie Wahl der Arbeit

- Schüler*innen als Baumeister ihrer Selbst
- Schüler*innen wählen ihre Arbeit aus der vorbereiteten Umgebung.
- Schüler*innen lernen nach ihren sensiblen Phasen.

Das didaktische Montessorimaterial

- spricht mehrere Sinne an.
- ermöglicht selbstständiges Lernen.
- bietet Selbstkontrolle.
- fördert die Eigeninitiative.

Soziales Lernen

- Klassenmischung ermöglicht, voneinander zu lernen.
- Schüler*innen respektieren die Individualität in ihrer Klasse und Schule.
- Schüler*innen können in ihrem Tempo und nach ihren Möglichkeiten lernen.
- Schüler*innen gestalten ihre Schule und ihr Zusammenleben mit.

Die Lehrerin/der Lehrer

- beobachtet/begleitet die Schüler*innen in ihrem Lernen.
- führt Lernmaterialien und Lerninhalte ein.
- pflegt und gestaltet die Lernumgebung mit den Schüler*innen.
- hat großes Interesse an Entwicklung der Schüler*innen.
- respektiert und achtet die Schüler*innen.
- hat Vertrauen in die Entwicklung der Schüler*innen.



MONTESSORISCHULE KAUFERING

„Ich glaube nicht, dass es eine bessere Methode als Montessori gibt, um Kinder für die Schönheiten der Welt zu sensibilisieren und ihre Neugierde auf die Geheimnisse des Lebens zu wecken.“

Maria Montessori

